

kinderleicht & lesejung

7. Poetik-Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur in Kooperation mit dem Hausacher LeseLenz

Anja Tuckermann



Vorlesung Mi, 09.12.2020 (online) & 20.01.2021: * 14:30 – 16:00

Werkstatt zum literarischen Schreiben mit Studierenden
Mi, 09.12.2020 (online, erste Impulse), 19. & 20.01.2021 * ab 10:00
(persönliche Anmeldung bei PD Dr. Beate Laudenberg, laudenberg@ph-karlsruhe.de)

Lesung im Literaturhaus Karlsruhe in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft
Di, 19.01.2021 * 19:00 * Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10 (sofern möglich)

Anja Tuckermann, geboren 1961 in Selb, Bayern, ist aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg. Sie ist Autorin von Romanen, Erzählungen, Sachbüchern, Kurzprosa, Libretti und Theaterstücken. Außerdem ist sie auch als Journalistin tätig. Gleich ihr erstes Buch *Mooskopf* wurde in mehrere Sprachen übersetzt, ihre bekanntesten Bücher sind die dokumentarisch-biografischen Romane *Muscha. Ein Sinti-Kind im Dritten Reich*; *Denk nicht, wir bleiben hier* über Hugo Höllenreiner und *Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war* über Hermann Höllenreiner; sowie das Bilderbuch *Alle da!*. Vielfach ausgezeichnet, erhielt sie 2019 den LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur.

Zur Vorlesung am 9.2.2020:

Träum schön weiter: Die Untersuchung der Welt und die Grammatik des Träumens

Wie Ideen durch Raum und Zeit springen und zu Geschichten werden; wie Geschichte und Leben in ein Buch hineinfinden und ein Buch wieder ins Leben und die Geschichte findet : Anja Tuckermann erzählt vom tastenden Weg vom Denken und Träumen in eine künstlerische Form, vom Suchen und Finden, vom Fragen und immer wieder Fragen, vom Durchschauen und Erkennen auf der Suche nach einem Standpunkt. Und wie Schreiben als Möglichkeit, sich auszudrücken, eine Erweiterung des Handlungsspielraums im Leben von Kindern und Jugendlichen sein kann.

Weitere Publikationen:

Der Mann, der eine Blume sein wollte. Tulipan 2018 (mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri und Uli Krappen).

Ein Volk, ein Reich, ein Trümmerhaufen: Alltag, Widerstand und Verfolgung – Jugendliche im Nationalsozialismus. Arena 2019.